

Niederschrift

Gremium	Sitzung - K/023(V)/11			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Kulturausschuss	Mittwoch, 17.08.2011	Büro Bürgermeister, Am Krökentor 1	16:30Uhr	18:00Uhr

Öffentliche Sitzung

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 15.06.11
- 4 Umgestaltung des Magdeburger Domplatzes DS0090/11
- 4.1 Umgestaltung des Magdeburger Domplatzes DS0090/11/1
- 4.1.1 Abstimmung Punkt 1
- 4.1.2 Abstimmung Punkt 2
- 4.1.3 Abstimmung Punkt 3
- 4.1.4 Abstimmung Punkt 4

4.2	Umgestaltung des Magdeburger Domplatzes	DS0090/11/2
4.3	Umgestaltung des Magdeburger Domplatzes	DS0090/11/3
4.3.1	Abstimmung Punkt 1	
4.3.2	Abstimmung Punkt 2	
4.3.3	Abstimmung Punkt 3	
4.4	Umgestaltung des Magdeburger Domplatzes	DS0090/11/5
5	Entwicklung Innenstadt - bürgerfreundliche Domplatzgestaltung	A0076/11
5.1	Entwicklung Innenstadt - bürgerfreundliche Domplatzgestaltung	A0076/11/1
5.2	Entwicklung Innenstadt - bürgerfreundliche Domplatzgestaltung	A0076/11/2
5.3	Entwicklung Innenstadt - bürgerfreundliche Domplatzgestaltung	A0076/11/2/1
5.4	Entwicklung Innenstadt-bürgerfreundliche Domplatzgestaltung	A0076/11/3
5.5	Entwicklung Innenstadt - bürgerfreundliche Domplatzgestaltung	S0165/11
6	Bürgerversammlung zur Umgestaltung des Domplatzes	A0070/11
6.1	Bürgerversammlung zur Umgestaltung des Domplatzes	S0155/11
7	Übersicht über Wettbewerbe mit Beteiligung der Landeshauptstadt Magdeburg	I0188/11
8	Cluster für Kreativ-und Kulturwirtschaft	A0075/11
8.1	Cluster für Kreativ- und Kulturwirtschaft	S0169/11
9	Bewahrung des bauhistorischen Erbes der Landeshauptstadt	A0060/11

9.1	Bewahrung des bauhistorischen Erbes der Landeshauptstadt	S0135/11
10	Information zur Beschlusskontrolle A0103/10, S0265/10, Otto spielt Schach	I0166/11
11	Verschiedenes	

Anwesend:

Vorsitzende/r

Meinecke, Karin

Mitglieder des Gremiums

Hitzeroth, Jens

Meyer, Steffi

Szydzick, Claudia

Müller, Oliver

Herbst, Sören Ulrich

Sachkundige Einwohner/innen

Brüning, Dagmar

Löhr, Rainer

Schubert, Petra

Geschäftsführung

Hertel, Silvia

Entschuldigt:

Mitglieder des Gremiums

Schumann, Andreas

Bartelmann, Gregor

Öffentliche Sitzung

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Kulturausschussvorsitzende Frau Meinecke eröffnete die Sitzung des Kulturausschusses und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde bestätigt.

3. Genehmigung der Niederschrift vom 15.06.11

Die Niederschrift wurde einstimmig bestätigt.

4. Umgestaltung des Magdeburger Domplatzes

DS0090/11

Herr Herrmann machte darauf aufmerksam, dass sich bereits alle Fraktionen mit der Drucksache befasst haben. Er erinnerte an die Bürgerversammlung, deren Protokoll zugänglich sein müsste. Er wies des Weiteren darauf hin, dass es bei der Touristinformation eine Ausstellung und einen Film zur Gestaltung des Domplatzes gibt.

Abstimmung zur geänderten Drucksache:

6	0	0
---	---	---

Frau Meinecke unterbreitete den Vorschlag, die einzelnen Anträge abzustimmen.

4.1. Umgestaltung des Magdeburger Domplatzes

DS0090/11/1

Abstimmung zum Punkt 1

3	2	0
---	---	---

Abstimmung zum Punkt 2

2	0	3
---	---	---

Abstimmung zum Punkt 3

2	2	1
---	---	---

Abstimmung zum Punkt 4

3	0	2
---	---	---

Abstimmung zum Punkt 5

4	0	1
---	---	---

4.2. Umgestaltung des Magdeburger Domplatzes**DS0090/11/2**

Abstimmung zum Änderungsantrag DS090/11/2

3	0	2
---	---	---

4.3. Umgestaltung des Magdeburger Domplatzes**DS0090/11/3**

Abstimmung zum Punkt 1

4	0	1
---	---	---

Abstimmung zum Punkt 2

1	4	0
---	---	---

Abstimmung zum Punkt 3

2	0	3
---	---	---

4.4. Umgestaltung des Magdeburger Domplatzes**DS0090/11/5**

Abstimmung zum Änderungsantrag

1	5	0
---	---	---

5. Entwicklung Innenstadt - bürgerfreundliche Domplatzgestaltung**A0076/11**

Herr Hitzeroth brachte den Antrag kurz ein.

Abstimmung zum Antrag

4	0	2
---	---	---

5.1. Entwicklung Innenstadt - bürgerfreundliche Domplatzgestaltung**A0076/11/1**

5	0	1
---	---	---

5.2. Entwicklung Innenstadt - bürgerfreundliche Domplatzgestaltung **A0076/11/2**

Herr Herrmann machte darauf aufmerksam, dass zum Beschlusspunkt 6 bereits eine ausführliche Drucksache (DS0035/09) erarbeitet worden ist. Sie ist auch beschlossen worden und die Ergebnisse wurden größtenteils eingearbeitet.

Herr Gröschner a.G. (Unabhängiger MD Arbeitskreis) begrüßte das Mitspracherecht der Bürger Magdeburgs bei der geplanten Neugestaltung des Domplatzes. Er unterbreitete den Vorschlag, dass Sitzgruppen mit informativischen und künstlerischen Darstellungen in Bezug auf europäische Länder an den Ecken eingerichtet werden könnten, um damit auf die Bewerbung Magdeburgs als Kulturhauptstadt Europas hinzuwirken.

4	0	2
---	---	---

5.3. Entwicklung Innenstadt - bürgerfreundliche Domplatzgestaltung **A0076/11/2/1**

0	1	5
---	---	---

5.4. Entwicklung Innenstadt-bürgerfreundliche Domplatzgestaltung **A0076/11/3**

3	0	3
---	---	---

5.5. Entwicklung Innenstadt - bürgerfreundliche Domplatzgestaltung S0165/11

Die Stellungnahme wurde zur Kenntnis genommen.

6. Bürgerversammlung zur Umgestaltung des Domplatzes **A0070/11**

Der Antrag wurde zur Kenntnis genommen.

6.1. Bürgerversammlung zur Umgestaltung des Domplatzes S0155/11

Die Stellungnahme wurde zur Kenntnis genommen.

7. Übersicht über Wettbewerbe mit Beteiligung der Landeshauptstadt Magdeburg **I0188/11**

Frau Schweidler brachte die Information ein. Eine Übersicht wurde von allen Bereichen der Stadtverwaltung abgefragt und in der Information dargestellt.

Die Information wurde zur Kenntnis genommen.

8. Cluster für Kreativ- und Kulturwirtschaft**A0075/11**

Frau Meinecke teilte mit, dass die Stellungnahme aussagt, das hierzu 50 T€ benötigt werden, für die es aber bisher noch keine Deckung gibt. Sollte dieser Antrag beschlossen werden, muss diese Summe berücksichtigt werden. Fördermittel sind in Aussicht gestellt. Die Stellungnahme kommt aus dem Dezernat III.

Herr Tyschkewitz von der GWM teilte mit, dass die Stellungnahme inhaltlich mit der GWM abgestimmt worden ist. Es gibt seit längerer Zeit verschiedenste Initiativen zur Kreativwirtschaft. Das Thema gewinnt derzeit in unterschiedlichen Städten deutschlandweit an Bedeutung. Die GWM ist zu der Erkenntnis gelangt, dass es in der Region Magdeburg ein viel versprechendes Potential gibt. Die vorgesehene Studie soll den Handlungsbedarf herausarbeiten, und Wege aufzeigen, wie die Chancen genutzt werden können.

Herr Müller teilte mit, dass seine Fraktion die Stellungnahme und den Antrag eher kritisch betrachtet. Er würde es für sinnvoll erachten, die aktuellen Schwerpunkte für Magdeburg aufzuzeigen.

Frau Worell wies darauf hin, dass die Clusterstudie des Landes nicht unbedingt mit der Studie der Stadt Magdeburg zu tun hat. Das Potential der Kreativwirtschaft schließt auch Neurowissenschaft (Neuro-Design und Neuro-Engineering) ein, ist aber weitaus größer. Es zeichnet sich ab, dass in der Kreativwirtschaft - gerade die Branche - sehr großes Potential besitzt, die sich am Markt selbst tragen (wie z. B. Industriedesign, Software für Computer und der Medienbereich).

Herr Hitzeroth machte im Hinblick auf die Kosten in Höhe von 50 T€ darauf aufmerksam, dass es diesbezüglich Gespräche mit der IHK gibt. Die IHK kann sich eine Kostenbeteiligung vorstellen.

Herr Herbst unterstützte den Antrag. Eine Potentialstudie zu diesem Bereich könnte einiges für die Landeshauptstadt bewirken. Die Kreativwirtschaft in Magdeburg hat auch Einfluss auf die Lebensqualität. Sie kann u. a. sogar die Stadtteile optisch aufwerten. Es gibt Menschen, die sich gezielt in Städten ansiedeln, in denen die Branche der Kreativwirtschaft präsent ist. Wenn es Fördermittel gibt, die ja bereits in Aussicht stehen, sollte man den Schritt wagen.

Frau Szydzick steht dem Antrag sehr aufgeschlossen gegenüber, bedauert aber, dass es keine Deckung im Haushalt gibt - zumal Fördermittel in Aussicht gestellt werden. Sie hofft, dass bis zur Stadtratssitzung im September noch einiges von der Verwaltung geklärt werden kann.

4	0	2
---	---	---

8.1. Cluster für Kreativ- und Kulturwirtschaft**S0169/11**

Die Stellungnahme wurde zur Kenntnis genommen.

9. Bewahrung des bauhistorischen Erbes der Landeshauptstadt**A0060/11**

Herr Olbricht brachte den Antrag ein. Er teilte mit, dass die Verwaltung bereits 2001 eine erste Einschätzung des Denkmalbestandes vorgelegt hat. Das Ergebnis wurde im Denkmalpflegeplan zusammengefasst und ist als erste Stufe der Grundlagenermittlung zu verstehen. In der

11. Verschiedenes

Frau Schweidler informierte über das bevorstehende Kaiser-Otto-Fest und über die Vorbereitungen zur Kaiser-Otto-Preisverleihung.

Herr Olbricht bittet um eine grundsätzliche Regelung zwischen FB 61 und Kulturbüro bei der Beseitigung der Schmierereien an Denkmälern.

Frau Schweidler hat den Eindruck, dass es gezielte politisch-motivierte Schmierereien an politischen Denkmälern gibt (z. B. Synagogen-Denkmal, Sinti- und Roma-Denkmal u.a.) Das Kulturbüro ist immer sofort aktiv, um diese Denkmale zu säubern.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Karin Meinecke
Vorsitzende/r

Silvia Hertel
Schriftführer/in